Apostel Velten Hoffmann trat in den Ruhestand

Halle/Saale. Nach über 41 Jahren Amtstätigkeit für die Neuapostolische Kirche trat Apostel Velten Hoffmann feierlich in den Ruhestand. Er wurde im Januar 66 Jahre alt und hat die Altersgrenze erreicht. Stammapostel Richard Fehr übermittelte ihm seinen persönlichen Dank und die vielen guten Wünsche für einen gesegneten Ruhestand. Im gleichen Gottesdienst wurde der bisherige Bischof Rolf Wosnitzka als neuer Apostel für die Gebietskirche Sachsen/Thüringen ordiniert.

Bei der feierlichen Ansprache an den scheidenden Apostel Hoffmann betonte der Stammapostel dessen Lebensmotto: "Gott ist die Liebe, er liebt auch mich". Diese Liebe zu Gott habe sein Herz ganz erfüllt und ihm stets Kraft gegeben, mit großer Hingabe dem Herrn zu dienen, so der Stammapostel. Apostel Hoffmann wurde bereits 1962 zum Diakon ordiniert; er diente ab November 1981 als Apostel, also beinahe 22 Jahre. Insgesamt sei er rund 110 Mal nach Nordwest-Russland gereist, so der Stammapostel. Dort habe er auch fast alle neuapostolischen Gemeinden selbst gegründet.

Als Nachfolger für Apostel Hoffmann und damit zum neuen Apostel in der Gebietskirche Sachsen/Thüringen ordinierte der Stammapostel den bisherigen Bischof Rolf Wosnitzka, *1953. Apostel Wosnitzka wohnt in Erfurt.

Der Festgottesdienst stand unter dem Wort aus Epheser 5, 9: "die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."

Weitere Informationen aus der Gebietskirche Sachsen/Thüringen:
www.nak.de/sath/ereignisse/kurznachrichten.html

25. August 2003